

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 18

Artikel: Schaffen Sie Arbeitsplätze! : werden Sie berühmt! : zum Wohle aller
Autor: Minder, Nik / Pini, Elena-Sophia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603182>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffen Sie Arbeitsplätze! Werden Sie berühmt!

Zum Wohle aller.

Wer etwas auf sich hält, in phosphoreszierender Aura schwiebt, vor geballter

Dynamik

strotzt, exzentrisch und egozentrisch

lebt, und täglich in ambitionierten Anwendungen fürs Exzessionelle erschauert, dem ist nur zu raten, die sich offenbarenden Chance zu nutzen, und deshalb den rechtzeitigen Countdown nicht zu verpassen, sich aus den nebulösen Niederungen der anonymen Millionen von Nobodys herauskatapultieren zu lassen.

Wenn Sie träumen von
*Glimmer und
Glamour*,

von millionenschweren Bildern, small-talkenden und smilenden Showmastern und ekstatisch applaudierenden Menschenmassen, oder eher kokettieren mit einem Coming out auf der Basis eines skandalumwitterten Images mit vibrierendem Nervenkitzel im Dunstbereich ominöser, blut- und machtrüntiger

Connections,

oder wenn Sie sich gar gezielt von der storygeilen Boulevardpresse zerflücken, zerfetzen und «seelenstripteasend» einem sensationsgierigen TV-Publikum als frivole Leckerbissen präsentieren lassen möchten, dann scheint der schicksalbestimmende Moment gekommen, vom tristen grauen Alltag unwiderruflich Abschied zu nehmen.

Und wenn vor Ihrem geistigen Auge Ihr **Copyrightgeschütztes
kreatives Potential**

auf Video, CD oder zwischen Buchdeckel geklemmt als exklusiver Nonfoodartikel im Shoppingcenter erscheint, oder wenn Sie politisch oder wirtschaftlich motivierte Managementvisionen hegen sollten, dann sind Sie sich offenbar bereits der strapaziösen Risiken sowie der kapriziösen Konsequenzen bewusst. Es gibt spektakuläre Beispiele genug, sich zu outen.

Hingegen werden Sie sich künftig, in Anbetracht des horrenden Speeds der Vergänglichkeit, als erfolgsverwöhnter

MEGA STAR

oder treppenstürmender Karrierist, keine geist-schöpferischen Vaküms mehr erlauben und sich auch nicht durch Teissiersche Horoskopprognosen beirren lassen, geschweige denn grundlos in den Sumpf der egalisierenden Normalität zurückkehren und daselbst Ihren ruhmvollen oder eben auch glücklosen Nimbus vergessen wollen und können.



Im Gegenteil: Die Konsolidierung von

RUHM, EHRE

und Stargehabe

fristen im heutigen promifressenden Klatschzeitalter eine immer kürzere Existenz, und deshalb bedarf ein gesundes Gedeihen der Karriere oder das Comeback als Evergreener äußerst professioneller Hege und Pflege.

Nur dann verspricht dieses visionenträchtige Metier nicht nur für Sie als einträgliches Geschäft zu florieren. Denn hinter dicken, panzergläsernen Schaltern schmucker grauer Marmorpaläste lauern auch schon hemdsärmelige Aktienjongleure und habgierige Finanzhaie, die Ihren

REICHTUM

spekulativ oder gewinnversprechend weitervermehren wollen. Und als publityreifer Promi avancieren Sie unweigerlich zur Persona grata und folglich zur unverfehlbaren Zielscheibe diverser Interessenclans. Seien diese nun lukrativer, karitativer, generöser, amouröser, sozialer oder schlicht banaler Art.



Und Welch motivierender Adrenalinschub muss wohl durch Ihre Adern fliessen, wenn Sie als Bestsellerautor von

Autogrammstunde

zu Autogrammstunde jagen und zwischen Kabeljau und Badedas im Supermarkt Menschen glücklich machen dürfen. Oder wenn Sie vom intellektuell und elitär angehauchten Fernseh-Literatenclub zu mitternächtlicher Stunde um Audienz gebeten und schliesslich als literarischer Leckerbissen überall herumgereicht werden. Vielleicht versuchen Sie als Bewahrer und Beschützer unserer Neutralität vor den verschlingenden Klauen einer europäischen Übermacht

zu brillieren. Möglicherweise werden Sie auch bloss von einem weit weniger entweihenden Geltungsvirus befallen und befassen sich als erzkonservativ-diktatorische bischöfliche Heiligkeit lediglich mit mittelalterlich-religiösen Expertisen oder himmlischen Schalmeienklängen, um das latent serbelnde religiöse

Image

akribisch aufzupolieren und die Kirche auf den rechten Weg zurückzuführen und vor dem totalen geistigen und sittlichen Zerfall zu bewahren. Und vielleicht ist Ihnen gar die feuchtschlüpfrige Rolle als Pornodarsteller auf den Leib geschrieben, mit welcher Sie lust- und triebfördernd hinter manch verschlossener Türe Gutes tun, und lüstern geifernde Voyeure mit Befriedigung beglücken. Zweifellos ein prickelnd-exzessiver Höhepunkt einer für Furore sorgenden Karriere.

Als selbstbewusster Powerdriver surfen Sie fortan wohl kaum bloss als kurz aufflammender **shootingstar** am glitzernden Firmament der Eitelkeiten. Vielmehr ist Ihnen ein Platz auf dem höchsten Olymp der

BIG SHOTS

garantiert – imageschädigenden Animositäten, Frustration, Konkurrenz und anderen Widrigkeiten zum Trotz.

Gewiss, konsequentes Streben nach

GLANZ UND GLORIA

nebst dem Bewusstsein etwas für die notleidende Unterhaltungsindustrie oder den drögen Politalltag zu tun, haben absolute Priorität. Vielleicht aber reicht Ihnen das Sammeln goldener Leoparden, Trophäen und der Dagobertsche Sprung ins Dukatenbad bei weitem nicht. Sollte neben Ihren persönlichen Ambitionen noch eine soziale Komponente vorhanden sein, mit der Sie durch Ihr konjunkturbelebendes Wirken Arbeitsplätze schaffen und die Dauerkrise im Arbeitslosenbusiness entschärfen möchten – dann allerdings brauchen wir Sie erst recht. Werden Sie berühmt – zum Wohle aller.